



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Referent Unternehmenskommunikation

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137 Fax -921137
Oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
PR/OS

Datum
03.05.2022

Bauchspeicheldrüsen-OP – und dann?

Anlässlich des Tags der Bauchspeicheldrüse laden der Arbeitskreis der Pankreatektomierten – Karlsruhe/Baden-Baden (AdP) sowie Expertinnen und Experten des Klinikums am 13. Mai zu einem gemeinsamen Informationsabend ein.

Die Bauchspeicheldrüse – fachsprachlich Pankreas – ist als Organ im menschlichen Körper für die Produktion von Verdauungssaft sowie für die Bildung der Hormone Insulin und Glukagon verantwortlich. Leiden Menschen unter einer chronischen Entzündung der Bauchspeicheldrüse oder ist diese von Zysten oder Krebszellen befallen, ist die (Teil-)Entfernung des Organs oft der medizinisch sinnvollste Schritt. Dies geht mit großen Auswirkungen auf den Körper einher.

Dr. Jörg Baral, Kommissarischer Direktor der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, widmet sich in seinem Vortrag der Frage, unter welchen Voraussetzungen bei einem Eingriff auch die Milz entfernt werden muss und was dies für den Patienten bedeutet.

Im Anschluss beantwortet Dr. Martin Binnenhei, Ärztlicher Koordinator des Tumorzentrums Karlsruhe – Clinical Cancer Center, die Frage, ob Menschen ohne Milz besonders anfällig für eine Infektion mit dem Coronavirus sind.

Ingrid Müller, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin am Tumorzentrum Karlsruhe, erklärt in Ihrem Vortrag „Ernährung nach der OP“, wie sich eine Mangelernährung vermeiden lässt und wie Verdauungsenzyme als Medikamente richtig einzusetzen sind.

Außerdem stellen Vertreter des AdP die Arbeit der Selbsthilfegruppe, deren Ziel die Förderung der Gesundheit und Rehabilitation von partiell und total Pankreatektomierten ist, vor.

Die Informationsveranstaltung beginnt am **Freitag, 13. Mai, um 17 Uhr im Hörsaal in Haus D** am Städtischen Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der Hygienevorgaben ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Deshalb ist eine vorherige telefonische Anmeldung über den AdP unter 0721 782807 (Andrea Raih) oder 0721 758968 (Birte Kehyagil) nötig.

Der Zugang ist über den Zentraleingang Haus M möglich. Teilnehmer müssen einen **tagesaktuellen zertifizierten Antigenschnelltest** vorweisen, der am Zugang zum Hörsaal kontrolliert wird. Auf dem Campus in der Moltkestraße befindet sich ein externes Testzentrum. Es ist von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Termine können online gebucht werden über: www.corona-test-karlsruhe.de

Während der gesamten Veranstaltung besteht die **Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske ohne Ventil**. Bitte beachten Sie darüber hinaus die gängigen Hygienemaßnahmen wie Händedesinfektion und Abstandsgebote.